



## S'Ranger Team – News Februar 2024

Ranger Team GmbH (RTG)

www.rangerteam.ch/info@rangerteam.ch

Nr. 4 - 01/24

*«Unser Ziel muss es sein, Rückzugsorte für die Natur zu erhalten, zugleich aber auch das Naturerleben zu fördern. Naturschutz und Naturerleben müssen sich nicht ausschliessen – im Gegenteil: Sie können sich gegenseitig fördern! Denn nur, was wir kennen und lieben, sind wir bereit zu schützen.» Zu Zeiten des wachsenden Tourismus wird die Besucherlenkung immer wichtiger. Nur mit einer zielgerichteten Koordination des Besucherandrangs kann ein schönes Naturerlebnis garantiert und gleichzeitig der Schutz der Natur sichergestellt werden – Dafür steht das Ranger Team – die Ranger Team GmbH.*

(Alle Bilder sind ©Ranger Team GmbH, wenn nicht anders aufgeführt)

### Inhalt

- Editorial
- Neue Ranger Team Zusammensetzung und Ressorts
- Wissenswertes: Wusstest du, dass Tierspuren viel über die Lebensweise der Tiere im Winter verraten?
- Aktuelle und geplante Projekte
- Veranstaltungskalender

### Editorial

#### «Wir begegnen unseren Besuchenden mit einem Lächeln 😊»

Das Ranger Team wünscht dir ein fantastisches, spannendes, lehrreiches und gutes 2024! Wir sind schon voller Elan und Ideenreichtum ins neue Jahr gestartet. In unseren zahlreichen Gebieten der Zuger Waldaufsicht rangern wir nun auch in den Wintermonaten, bevor es im Frühjahr auch im Kanton Graubünden so richtig los geht. Zudem gibt es in unserem Team eine personelle Veränderung.

Hast du diesen Winter auch schon Tierspuren im Schnee entdeckt? Erfahre mehr dazu in diesem Newsletter. Und, du kannst dich dieses Jahr wiederum auf einen bunten Strauss an Exkursionen und Wanderungen freuen! Melde dich jetzt an.



## Neue Ranger Team Zusammensetzung und Ressorts

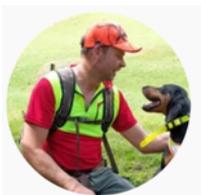
Seit Anfang Jahr ist neu (neben Murièle, Stefan, und Katharina) Christine Teil unseres [Ranger Teams](#). Wir freuen uns sehr darauf gemeinsam unsere Aufgaben und Projekte in diesem Jahr anzupacken und umzusetzen.

Neu haben wir auch die Zuständigkeiten der folgenden Ressorts und Gebietsverantwortlichkeiten festgelegt:



Murièle Jonglez, Geschäftsführerin der Ranger Team GmbH, leitet das Ranger Team wie auch die Projekte.

Sie ist zudem Gebietsverantwortliche und Ansprechperson für die Region Engadin.  
[muriele.jonglez@rangerteam.ch](mailto:muriele.jonglez@rangerteam.ch)



Stefan Guntli, Stellvertreter der Geschäftsführerin, betreut das Ressort Weiterbildungen, Teamanlässe und Rangerausrüstung.

Er ist Gebietsverantwortlicher und Ansprechperson für die Region Surselva, wobei hier erst noch Projekte in Planung sind.

[stefan.guntli@rangerteam.ch](mailto:stefan.guntli@rangerteam.ch)



Katharina Lehner, Protokollführerin. Sie ist Gebietsverantwortliche und Ansprechperson für die Region Prättigau.

[katharina.lehner@rangerteam.ch](mailto:katharina.lehner@rangerteam.ch)



Christine Köchli übernimmt das Ressort externe Kommunikation (Webseite, Newsletter, Social Media, Medien). Sie ist Gebietsverantwortliche und Ansprechperson für den Kanton Zug bez. für die Zuger Wald Aufsicht.

[christine.koechli@rangerteam.ch](mailto:christine.koechli@rangerteam.ch)

Zögere nicht, uns direkt zu kontaktieren



## Wissenswertes

### **Wusstest du, dass Tierspuren viel über die Lebensweise der Tiere verraten?**

Tierspuren (Fährten, Kot, Haare, Fellbüschel, Gewölle, Federn, Frassspuren) erzählen uns mehr als die reine Anwesenheit von Tieren in unserer Umgebung. Diese lassen sich speziell im Winter gut beobachten. Sie geben uns einen kleinen Einblick in die Lebensweise, Bedürfnisse, Nahrung und Routen sowie die Raumnutzung unserer tierischen Nachbarn. Unsere Rehe, z.B., haben verschiedene Strategien entwickelt, um im Winter mit härteren Bedingungen klarzukommen. Wie z.B. die Anpassung an weniger und kargere Nahrung oder an Schnee, Nässe. Dafür legen sie sich ein Winterfell zu, minimieren ihre Bewegungsaktivität, reduzieren ihren Stoffwechsel und passen ihre Verdauungstätigkeit an, sie senken sogar ihre Körpertemperatur ab und suchen störungsarme Wintereinstände auf. Umso wichtiger, dass sie von Menschen und Hunden während dieser heiklen Zeit nicht aufgeschreckt und gejagt werden.

### **Zu welchem Tier gehört diese Spur?**

Die Auflösung findest du weiter unten im Newsletter und auf der Homepage



Bild 1: Foto Januar 2024

### Wer war hier am Werk und wie nennt man das?

Die Auflösung findest du weiter unten im Newsletter und auf der Homepage

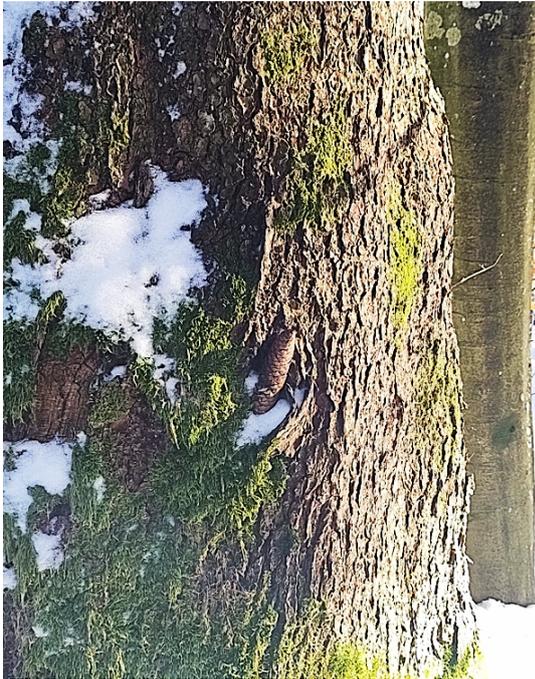


Bild 2: Foto Januar 2024

## Aktuelle und geplante Projekte

### Unterwegs in unseren Gebieten und Projekten

#### Zuger Waldaufsicht

Im Auftrag des Amtes für Wald und Wild Kanton Zug sensibilisiert das Ranger Team seit 2020 in mehreren Gebieten im Kanton Zug die Gebietsbesuchenden. Wir vermitteln Naturwerte, erläutern die Bedürfnisse der Tiere und Pflanzen, führen Gespräche mit Hundehaltern, Spaziergängern, Bikenden und weiteren Nutzern und machen sie auf die geltenden Naturschutzregeln aufmerksam.



Zugerberg 2024



An der Reuss (ZG) Dezember 2023

### Mini Ranger Programm

Nach der erfolgreichen Pilotphase 2023, geht nun das Umweltbildungsprogramm „Mini Rangers“ in die zweite Phase. Seit dem 24. Januar 2024, treffen wir uns wieder zweimal monatlich mit den Kindergärtele\*innen vom Kindergarten Tircal Domat/Ems und lernen interaktiv die Natur kennen. Das Ziel des Programms ist es, die 4 -6 Jahre alten Kinder mit regelmässigen und interaktiven Kleinprojekte für die Natur zu begeistern und deren Naturbewusstsein zu fördern. Ohne grösseres Engagement geht bei Kindern viel Potential für die Zukunft ungenutzt verloren. Durch das Programm werden für die Zukunft wichtige Grundsteine gesetzt, für den Schutz unserer unmittelbaren Umgebung und um die Schönheit unserer heimischen Flora und Fauna auch für spätere Generationen zu erhalten.

Am 24. Januar trafen wir uns wieder mit unseren Mini Rangern, zum Thema Raufusshühner im Winter. Gemeinsam machten wir uns auf die Pirsch und lernten wie die Raufusshühner wie das Auerhuhn, im Winter überleben, denn die bodenbrütenden Arten sind in der Schweiz stark gefährdet. Zudem erfuhren die Mini Rangers, wie ein Schweisshund ein verletztes Raufusshuhn aufspürt. Stefan Guntli, Ranger der Ranger Team GmbH und Schweisshundeführer, zeigte, wie sein Hund einen verletzten Birkhahn findet.



Schweisshundeführer Stefan Guntli von der Ranger Team GmbH, zeigte den Kindern wie er mit seinem Hund Dawa arbeitet um mit ihm verletzte Tiere aufzuspüren.

## Stelsersee

Im Auftrag von Pro Natura Graubünden und der politischen Gemeinde Schiers ist die Ranger Team GmbH seit 2020 für die Sensibilisierung der Besuchenden am Stelsersee unterwegs. Der Stelsersee ist eine sensible Moorlandschaft und ein Schutzgebiet, welches durch den Einsatz von Rangern geschützt und erhalten werden soll.



Stelsersee 2023

## Stazersee

Seit dem Sommer 2023 dürfen wir im Auftrag der Gemeinde Celerina das Schutzgebiet den Stazersee berangern. Der idyllische Bergsee ist geprägt von einer Moorlandschaft und grosse Teile des Stazerwald sind als Wildruhezone ausgeschieden. So sensibilisieren wir im Pro Natura-Gebiet die zahlreichen Besuchenden für die Schönheit des Gebietes und dessen Naturwerte wie auch für die geltenden Verhaltensregeln und ein friedliches Nebeneinander von Natur und Mensch.



Stazersee Sommer 2023

## Übersicht weiterer Projekte (in den Bereichen Umweltbildung, Sensibilisierung und Förderung der Biodiversität)

2024 führt die Ranger Team GmbH im Auftrag unterschiedlicher Institutionen ihre bisherigen Projekte im Kanton Graubünden fort, in den Bereichen Umweltbildung, Sensibilisierung und Förderung der Biodiversität. Hier findest du eine aktuelle Übersicht: <https://www.rangerteam.ch/projekte>

1. Fairtrail
2. Sträucher Tauschaktion
3. Weitere Projekte zur Sensibilisierung unserer Flora und Fauna sind in Planung

### Agenda

Jetzt anmelden unter [info@rangerteam.ch](mailto:info@rangerteam.ch)

Begleite uns auf unseren spannenden, lehrreichen und erlebnisvollen [Exkursionen](#):

- 20. April Naturführung Vögel
- 28. April Kräuterwanderung
- 29. September Hirschbrunft Val Cristallina
- 6. Oktober Kräuterwanderung

### Auflösung Tierspuren Rätsel

Bild 1:

Eichhörnchenspuren im Schnee, ihre Pfotenabdrücke sind an ihren langen Fingern mit ihren scharfen Krallen erkennbar. Am Boden bewegen sie sich hoppelnd, resp. springend fort, bei denen die vier Pfoten voneinander getrennt gespreizt abgedrückt werden.

Bild 2:

Der Zapfen, der in der Rinde des Baumes steckt, ist eine sogenannte Spechtschmiede. Der Vogel verkeilt den Zapfen in den Spalten der Baumrinde, um besser an die nahhaften Samen heranzukommen.

### Zusammen erreichen wir mehr

Wir freuen uns immer über dein Input und Feedback, über Ideen zu Projekten, Exkursionen und Weiterbildungen, oder über Schutzgebiete, welche in deinen Augen einen Rangerdienst brauchen. Melde dich unter: [info@rangerteam.ch](mailto:info@rangerteam.ch)

Danke für deine Unterstützung!

Mit lieben Rangergrüssen

Dein Ranger Team

Murièle, Stefan, Katharina, Christine

Folge uns auf unserer [Webseite](#) und [Instagram](#)